

Gemeindebote

Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Ausgabe 4/21 September 2021 - Dezember 2021





Sonn abend Demenz-Zentrum

... ein Ort der **besonderen Normalität**

Unser Demenz-Zentrum bietet neben der vollstationären Einrichtung auch eine eigene zugelassene Tagespflege für vornehmlich an Demenz erkrankte ältere Menschen.

Die Tagespflege verfügt über einen hauseigenen Abhol- und Bringservice. Auch für Verpflegung wird von uns gesorgt. Die Kernbetreuungszeiten sind Montag bis Freitag von 08:30 bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Für ein persönliches Beratungsgespräch steht Ihnen unsere **Frau Paul** unter der Durchwahl **0681 88306 - 30** gerne zur Verfügung.

Die Tagespflege bietet in dieser Zeit professionelle Unterstützung und Freiraum für die Pflegenden, die dadurch auch wieder mal durchatmen können.

Haus Sonnabend Betreuungsdienste gGmbH · Theodor-Heuss-Straße 12-14 · 66130 Saarbrücken-Güdingen
☎ 0681 88306-0 📠 0681 88306-25 ✉ kontakt@haus-sonnabend.de 🌐 www.haus-sonnabend.de

Inhalt und Impressum

Inhalt	3
An-ge-dacht	4 ff
Mütterkreis Güdingen	6
Infos und Termine Kirchengemeinde Obere Saar	7
Umzug Gemeindebüro Güdingen	10 ff
KiTa Güdingen	12 ff
Kinderhaus Regenbogen	13 ff
Konfirmationen Güdingen und Bübingen	16 ff
Gottesdienstüberblick Obere Saar	18
Konfis Bezirk 2	21
FSJ Rückblick	22
Kinderseite	23
KIGO.....	24
Geburtstage	25 ff
Ansprechmöglichkeiten / Adressen	29 ff

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Obere Saar

V.i.S.d.P.: **Pfr. Gerd Schroer**

Redaktion: **Pfr. G. Schroer, I. Käufer, E. Kuhn, M. Ziegler**

Layout: S. Herrmann-Risch

Druck: Gemeindebriefdruckerei



Redaktionsschluss: für die nächste Ausgabe am 21. Oktober 2021

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion oder des Herausgebers wieder. Artikel und Informationen aus dem *Gemeindeboten* dürfen nur mit Zustimmung der Herausgeber veröffentlicht werden. Das gilt insbesondere für persönliche Daten.

An-ge-dacht

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebotens,

die Sorge und das Einhalten der Abstandsregeln sind für uns mitten im Alltag gegenwärtig – jetzt über lange Zeit. Masken, Teste und Impfungen haben die einen geschützt, andere sind erkrankt - auch in den vergangenen Wochen. Wir denken immer wieder an die Menschen, über die soviel Leid gekommen ist. In ihren Schmerzen haben sie aushalten müssen.

Wir denken auch an die vielen Verstorbenen. Den Angehörigen bleiben nur die Erinnerungen. „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“ So schwer fühlt es sich an, wenn der Tod die gemeinsame Zeit beendet. In diesem Wort kommt so viel Nachdenklichkeit und Trauer zum Ausdruck. Wir mussten manchen schweren Weg gehen, bei dem wir nicht wissen, wohin er uns führt. Unsere Gedanken gehen immer wieder auch hinüber zu denen, die erkrankten und bei den Schlimmeres nicht verhindert werden konnte.

Corona hat uns vor manche große Leere, aber auch vor Herausforderungen und Veränderungen gestellt. Oft suchen wir Antworten auf so viele Fragen. Manchmal spüren wir, wie sich Fragen zusammenfügen, wir auf uns achten müssen, damit uns selbst die Gesundheit, die Ruhe und Gelassenheit nicht verloren gehen.

Wir suchen den Trost im Glauben an unseren Herrn Jesus Christus. Die Angst vor einer vierten Welle ist spürbar. Wir brauchen seine Hand, die uns in den schwersten Zeiten führt und leitet.

Das Tempo der Entwicklungen und Veränderungen ist atemberaubend. In allem

beachten wir die derzeit geltenden Regeln. Umsichtiges Handeln ist gefragt.

In der Gemeinde werden wir uns gerne auch weiterhin in Außenbereichen vor dem Gemeindehaus treffen. Aber nach den Ferien haben wir die Möglichkeit, in unseren Gemeindehäusern wieder zusammenzukommen.

Wir können uns aller Voraussicht nach treffen, in kleinen Gruppen (je nach Größe des Gemeinderiums) und unter Einhaltung der Abstandsregeln und Beachtung des aktuellen Hygienekonzeptes. Durch die lange Pause warten viele sehnsüchtig darauf. Es ist ein weiter Weg durch diese Corona-Zeit. Wir brauchten Geduld mit uns und sind sehr gefordert. Wir danken allen, die sich um die Gesundheit ihrer Mitmenschen gesorgt haben. So vieles wurde möglich, wo alle gemeinsam an einem Strang gezogen haben.

Immer wieder gab es auch gescheiterte Hoffnungen und nicht ausgeführte Pläne. Damit verbunden oft auch Enttäuschungen. Vorsicht und Umsicht gepaart mit Mut und Elan können uns nun helfen.

Gemeinschaft und Gesellschaft, Hören und Beten gehören zum Alltag für alle dazu. Sie können uns herausholen aus mancher Interessenlosigkeit und anspornen zu mehr Achtsamkeit für andere und uns selbst. Es geht um die gute Grundhaltung, das was die Jüngerschaft Jesu in der Nachfolge immer als den größten Schatz erlebt hat: ein guter Geist, der uns leitet und stärkt.

Jesus lebt diese Hinwendung zu den Menschen. Dabei schafft er die lebendige Brücke zwischen denen, die sich sonst so fern stehen.

Auch wenn er nicht in allen Bereichen eine Patentlösung anzubieten hat, stärkt er die Menschen doch in ihren Gaben und Fertigkeiten, sich den Fragen und Aufgaben des Lebens zu stellen. Wir sind auf dem Weg, auch wenn das Ziel noch weit gesteckt ist.

Doch die Gegenwart unseren Herrn Jesus Christus hat gerade ihre tröstliche Seite darin, dass er schwere Wege mit uns geht. Dass er uns tröstet mit dem Trost, mit dem wir einander trösten können. Er hat Leiden, Schmerz und Schrecken auf sich genommen, auf dass wir Frieden in ihm haben und in seinem Leiden sind wir getröstet. Er leidet mit uns, weil er uns kennt, weil er an unserer Seite jeden Weg mit uns geht. Auch wenn wir es manchmal nicht erkennen. Kann es eine größere Ermutigung geben? Er meint es gut mit uns. Das stiftet Vertrauen.

Wir können es für uns behalten: aber es beseelt uns so zu vielem mehr:

Monatsspruch Oktober 2021 aus Hebräer Kap. 10:

V24 Und wir wollen uns umeinander kümmern

und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen. ...

V26 Vielmehr sollen wir uns gegenseitig Mut machen.

Und das umso mehr, als ihr doch seht, dass der Tag nahe ist.

(BasisBibel)

Gute Werke und gutes Tun sind wie eine Wahrheit, die von innen aus sich heraus kommt. Deshalb brauchen wir keine Ausreden, vielmehr kommt das Gute zu seiner Zeit. „Social distancing“, was bringt dieser Begriff zum Ausdruck? Ein Ausnahmezustand, aber eben soziale Distanz bedeutet nicht Unverständnis, sondern eben auch Nähe und Kommunikation, viel bewusster zu erleben, auch da wo der Abstand gewahrt wird.

So grüße ich Sie recht herzlich und wünsche Ihnen Gott befohlen alles Gute und seinen Segen.

Ihr Gerd Schroer, Pfr.

Kindertreff



Wir werden auch nach den Sommerferien abwarten, wie sich die Corona-Situation entwickelt. Für das Team des Kindertreffs Bübingen und die Kinder werden wir jedenfalls den bestmöglichen Infektionsschutz si-

cherstellen, d.h. alle Teammitglieder haben entweder den vollen Impfschutz, einen Antikörperschutz durch Genesung, bzw. negative Testergebnisse. Sobald der Kindertreff seine Pforten wieder öffnet, werden wir auf unserer Webseite <https://evangelisch-obere-saar.de> darüber berichten. Zum Schuki-Rausschmiss aus den Kindergärten werden wir in den 2 Kitas Zuckertüten-Basteltüten für die zukünftigen Schulkinder als Einladung für unseren Kindertreff verteilen.

Außerdem gibt es noch einmal eine Überraschungsaktion am 14. Oktober. Dann verteilen wir an die Kinder des Kindertreffs eine kleine Bastellei, die von 17.00 bis 17.30 Uhr vor dem Gemeindehaus Bübingen abgeholt werden kann. Damit das für uns besser planbar ist, bitten wir um eine kurze Mail an den kindertreff-buebingen@web.de bis zum 20. September 2021 (Weltkindertag), der wir entnehmen können, welche Kinder an der kleinen Aktion teilnehmen möchten. Vielen Dank und bis bald!

Euer Team vom Kindertreff Bübingen

„Lebendiges Wasser“

Der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ steht im Jahr 2021 unter dem Motto „Damit Ströme lebendigen Wassers fließen“. Mit dem Bibeltext aus dem Johannesevangelium 7,28 will die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) ein sichtbares Zeichen für einen sorgsamen Umgang mit der Schöpfung setzen und dazu ermutigen, konkrete Schritte zu ihrer Bewahrung einzuleiten. Wassermangel sei eine der schlimmsten Bedrohungen der heutigen Zeit, so die ACK. Der Ökumenische Rat der Kirchen in Österreich (ÖRKÖ), die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) und die ACK in Deutschland laden erstmals gemeinsam mit vielen lokalen Partnerinnen und Partnern zu dem Tag der Schöpfung am Samstag, 4. September 2021 an den Bodensee ein. In den Gemeinden kann der „Ökumenische Tag der Schöpfung“ auch an einem anderen Tag in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden.

Kindergottesdienst in Sitterswald

Gemeindehaus Sitterswald

Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr: **9.10., 4.12.**

Ev. Mütterkreis Güdingen

Gemeindehaus Güdingen

Dienstag 18.00 Uhr:

Ev. Frauenhilfe in Bübingen

Gemeindehaus Bübingen

Mittwoch 15.00 Uhr: **8.09., 22.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.**

Ev. Frauenhilfe in Sitterswald

Gemeindehaus Sitterswald

Mittwoch 15.30 Uhr: **15.09., 29.09., 13.10., 10.11., 24.11.**

Seniorenachmittag in Güdingen

Gemeindehaus Güdingen

Achtung neuer Tag: Dienstag 15.00 Uhr: 14.01.

Jubilate Chor in Sitterswald

Gemeindehaus Sitterswald - Freitag 20.00 Uhr

Im Oktober

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS

Das Gemeindebüro Güdingen

... ist umgezogen

Am 12.07.2021 war es soweit...



Fotos: L. Schoen

Das Gemeindebüro
Güdingen zog in das neue
Gemeindebüro nach
Bübingen
in die Rebenstr.2 um.



FENSITEC

- Qualitativ hochwertige Fenster und Türen aus PVC und Alu
- Hausautomation – Rollläden und Jalousien Bau
- Insektenschutz
- Terrassendächer - Wintergärten
- Haustüren – Garagentore
- Reparatur von Fenster und Rollläden
- Alarmanlagen Funk gesteuert



Fensitec

Fenster- und Sicherheitstechnik

Saargemünder Str. 11

Markus Scherschel

66271 Hanweiler

www.fensitec.de

Tel. 06805 - 9438692

Becker-Werling
Bestattungsunternehmen in 3. Generation

Ihr zertifiziertes Unternehmen für:

- Fachberatung in allen Bestattungsfragen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge

66130 Saarbrücken-Güdingen
Fechinger Straße 35
Inhaberin: Christina Werling

Telefon: 0681 87 00 00
24 Stunden Notfalldienst



Mitglied im Bestatterverband Saarland e.V.
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG
Kuratorium Deutsche Bestattungs-Kultur
Feuerbestattungsverein

Unsere Schmetterlingszucht

„Endlich! Die Schmetterlinge sind geschlüpft!“ Die Kinder sind ganz begeistert!

Aber der Reihe nach. Im Mai bekam jede Gruppe ein Schmetterlingsset bestehend aus 6-7 Raupen des Distelfalters und einer Voliere.

Die Raupen befanden sich in einem kleinen Plastikbehälter, in deren Deckel kleine Löcher waren und in dem ein durchsichtiges Vlies befestigt war. Außerdem gab es auf dem Boden eine Nährlösung als Nahrung für die Raupen.

Die Kinder schauen jeden Tag nach, was passiert. Die Raupen werden immer dicker und die Nahrung immer weniger. Dann, eines Morgens, als die Kinder schauten, hatten sich bis auf eine Raupe, alle verpuppt. Die Kokons wurden dann in die Voliere „umgesiedelt“.

Da hingen sie nun... „Wann kommen endlich die Schmetterlinge raus?“ Das dauerte den Kindern jetzt schon fast zu lange. Nach 10 Tagen flogen Schmetterlinge in der Voliere! Endlich! Wir legten Blätter, ein Stück Apfelsine und ein Stück Banane zu den Schmetterlingen.

Wir beobachteten sie noch einen Tag und dann ließen wir sie frei.



Foto: A. Lauer

Wir öffneten die Voliere – aber die Schmetterlinge flogen gar nicht raus! Die Kinder konnten sie auf ihren Finger krabbeln lassen und aus der Voliere „herausheben“! Das war sehr aufregend.

Als die Schmetterlinge dann über die Balkonbrüstung in den Himmel geflogen waren, riefen die Kinder: „Tschüss Schmetterling!“

Nach 10 Tagen war dann auch der letzte Schmetterling geschlüpft und wir ließen auch ihn fliegen. Die Kinder waren alle sehr interessiert und haben schwere Wörter wie Voliere und Metamorphose gelernt! Sie waren sehr stolz darauf, sie zu können. Es war für alle eine sehr schöne Erfahrung, den Prozess von der Raupe zum Schmetterling täglich zu beobachten.

Das KiTa Team Güdingen

Der Förderverein der KiTa Güdingen

Seit Jahren schon gibt es den Förderverein der ev. Kita Güdingen. Immer wieder sind wir allen Mitgliedern und Förderern für ihre Unterstützung unserer Arbeit mit den Kindern sehr dankbar. Tatkräftig, durch Verkauf von Gebastetem, Gebackenem oder finanziell durch Spenden bringt sich dort jeder, der möchte nach Möglichkeit ein, sodass es uns auch dieses Jahr möglich war, Anschaffungen für die Gruppen zu tätigen, wie z. B. zwei neue, umbaubare Spielküchen mit Sitzmöbeln, eine variable Kugelbahn, Magnetbausteine verschiedener Größen und ein Schraubenset für die Handmotorik. Außerdem werden die Ausflüge, Aktivitäten oder Fahrten der Kinder in ihrem letzten



Kindergartenjahr (unsere „Schukis“) vom Förderverein großzügig unterstützt.

Auch Frau Neumann (Oma eines Kindes der KiTa) hat uns über den Förderverein eine großzügige Spende zukommen lassen, sodass wir für unsere Essensküche und die altersgemischte Gruppe neue Stühle bestellen konnten.



Fotos: A. Lauer

An dieser Stelle noch einmal vielen herzlichen Dank!

Weitere Informationen zur Arbeit unseres Fördervereins sowie die Möglichkeiten der Unterstützung entnehmen Sie bitte unserem Flyer oder finden Sie unter:

[www.evangelisch-obere-saar.de/Kindergarten Güdingen](http://www.evangelisch-obere-saar.de/KindergartenGüdingen).

Das Kita Team Güdingen
11

Die Schukis besuchen den Wildpark

Am Mittwoch, den 9.6.21 besuchten wir den Wildpark in Saarbrücken. Um 9:00 Uhr machten wir uns auf den Weg. Mit Bus & Bahn waren wir nach ungefähr einer halben Stunde an unserem Ziel angekommen. Dort wartete schon die Mia auf uns, welche uns durch den Wildpark führte.



Den Kindern machte es großen Spaß, dem Gerangel der Schweine beim Füttern zuzuschauen. Nun ging es weiter zu den Ziegen, in deren Gehege wir wieder hinein durften. Am schönsten für die Kinder war der sitzende Ziegenbock namens Anton.

Zunächst füllte sie Tierfutter ab, das wir den Tieren verfüttern durften. Dann zogen wir los. Unser erster Stopp war das Gehege der Esel, die wir streicheln und striegeln durften. Weiter ging es zu den Wildschweinen. Diese konnten wir nur von außen füttern. Als sie die Eimer mit dem Futter klappern hörten, war das Gequietsche schon groß und sie stürzten sich auf den mitgebrachten Mais.

Auch die Ziegen durften wir streicheln und füttern. Danach ging es nochmal quer durch den Wildpark zurück zur Haltestelle. Im Kindergarten angekommen wartete schon das Mittagessen auf uns und wir berichteten den anderen Kindern und den Erzieherinnen von unserem tollen Ausflug.

Das KiTa Team Güdingen

Besuch vom „Eis-Paul“



Was gibt es Schöneres, als sich bei heißem Wetter mit einem leckeren Eis von innen zu kühlen? „Eis-Paul“ kommt ein bis zwei Mal im Jahr zu uns an die Kita gefahren. Die Kinder und auch die Erwachsenen freuen sich jedes Mal aufs Neue und genießen das leckere Eis.

Vielen Dank lieber „Eis-Paul“,



dass du extra zu uns gefahren kommst!

Die Kinder und das Team aus dem Kinderhaus Regenbogen im Juni 21



Die „Schulkinder“ hatten Anfang Mai „Haustiere“ zu ihrem Projektthema gewählt.

Zunächst besprachen wir in der Schuki-Gruppe: Was sind Haustiere? Welche kennen wir? Wer hat ein Haustier daheim?

Anschließend schauten wir uns Bilderbücher über Hunde, Katzen und Kaninchen an. Wir erfuhren viel von diesen Tieren; einiges wussten wir bereits, manches war uns neu.

Im Anschluss an das Bilderbuch „Kaninchen“ durften wir bei Familie Tenner deren zwei Kaninchen besuchen und füttern. Auguste hat uns stolz erklärt, was sie gerne fressen und was sie sonst noch brauchen.

Mit dem Besuch in der Tierarztpraxis Dr. N. Paulus in Güdigen wurde das Projekt „Haustiere“ vertieft.

Kinderhaus Regenbogen

Am 08.06.2021 fuhren die Schulkinder mit Sandra und Evelyn im Linienbus 131 von Bübingen nach Gündingen/Bahnhof. Dann ging es zu Fuß weiter bis zur Tierarztpraxis. Hier begrüßte uns Dr. Paulus ganz herzlich und zeigte uns das Wartezimmer, in dem auch eine Waage steht, um Hunde zu wiegen. Einige Kinder ließen sich von Dr. Paulus wiegen. Dann ging es weiter in den Medikamentenraum. Alle waren überrascht, wie viele Medikamente es für Tiere gibt.

Im Untersuchungszimmer hatten dann alle die Möglichkeit, den kleinen Welpen Ida der Familie Paulus mit einem Stethoskop abzuhören.

Der Tierarzt zeigte uns noch, wie man in die Ohren schaut und das dann auf einem großen Bildschirm sehen kann, wie man röntgt und die Bilder sich auf dem Monitor ansieht.

Die Zeit verging wie im Flug. Bevor wir uns auf den Rückweg machten, durfte sich jeder noch einen Schlüsselanhänger und eine Postkarte mit gemalten Tiermotiven aussuchen. Diese hat Frau Paulus gemalt. Die Originalbilder sind unter anderem an den Praxiswänden zu bewundern.

Zum Abschluss des Themas haben wir die Kinder eingeladen, in Kleingruppenarbeit zu jedem Tier, dass sie kennengelernt haben, ein Plakat mit Informationen zu erstellen. Die Plakate haben wir dann im Flurbereich für alle ausgestellt.

Evelyn & Sandra



Fotos: Kinderhaus Regenbogen



Heimgottesdienste

Evangelische Gottesdienste Barmherzige Brüder

Mittwoch 10 Uhr (ungerade Wochen) – online Übertragung im Heim

1. Sept.

15. Sept.

29. Sept.

13. Okt.

10. Nov.

24. Nov.

Alle anderen Heimgottesdienste finden aufgrund der aktuellen Situation nach Absprache statt!



Ihr sät viel und bringt wenig ein;
ihr esst und werdet doch nicht satt;
ihr trinkt und bleibt doch durstig; **ihr kleidet euch**,
und keinem wird warm; und **wer Geld verdient**,
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2021

HAGGAI 1,6

Stöbern Sie durch die Seiten und entdecken Sie die neue Homepage der
Ev. Kirchengemeinde Obere Saar!

<https://evangelisch-obere-saar.de>



Konfirmationen 2020, 2021 Güdingen und Bübingen

Das Presbyterium sagt Danke.

Am 2. Juniwochenende war es so weit. In unserer Gemeinde haben Konfirmationen stattgefunden, die der Konfirmanden 2021 und die mehrmals verschobenen von 2020.

Aber das lange Warten hat sich gelohnt! Bei herrlichem Wetter sind auf der Tribüne der Güdinger Rennbahn so viele Gemeindemitglieder, Verwandte und Freunde zusammen gekommen wie schon lange nicht mehr. Diesen außergewöhnlichen Veranstaltungsort hatten wir dem Vorschlag einer Konfirmandenmutter zu verdanken, die uns die Rennbahn „organisieren“ konnte und Frau Gabi Schöffner und Herrn Pfarrer Christian Bauer, die Gespräche mit Konfirmanden, Eltern und dem Presbyterium geführt haben, abstimmen ließen und sich auch um die behördliche Genehmigung der Veranstaltungen gekümmert haben. Damit die zulässige Zahl der Anwesenden eingehalten werden konnte, wurden die Konfirmanden in Gruppen geteilt. Für die musikalische Begleitung sorgte eine Band mit der Sängerin Sophie Freund. Und endlich durften auch die Zuschauer (hinter den medizinischen Masken) kräftig mitsingen. Das war sehr schön, man hatte beinahe das Gefühl, einer „normalen“ Konfirmation beizuwohnen. Wäre da nicht die Tatsache gewesen, dass ein Abendmahl leider nicht möglich war aufgrund der Corona-Auflagen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Gabi Schöffner und Herrn Pfarrer Christian Bauer für die liebevolle Betreuung und die hervorragende Organisation der Konfirmationen und des Online-Konfi-Unterrichts in dieser schweren Corona-Zeit unter ständig neuen Verordnungen und Maßnahmen.

Weiter danken wir unserem FSJ-ler Lukas Schoen, der den Konfiunterricht unterstützt und mit tollen Ideen bereichert hat.

Für den Auf- und Abbau und die technische Unterstützung danken wir den Küstern U. Krämer, O. Himmer und K. Freitag.

Allen Konfirmanden der Jahrgänge 2020, 2021 und ihren Familien danken wir für das Durchhaltevermögen und das Verständnis für mehrere Absagen und Verschiebungen, die allesamt ständig neuen Bestimmungen geschuldet waren und unser aller Geduld gefordert haben.

Im Namen des Presbyteriums
Lucie Schubert und Dagmar Tepper.

Konfirmationen 2021

Konfirmationen mal (wo)anders!

In diesem Jahr war vieles anders. Corona hatte uns im Jahr 2020 kurz vor den Terminen für die Güdinger und Bübinger Konfirmationen überrollt und daher mussten wir diese beiden Termine verschieben. Wir (Christian Bauer und ich) hatten mit den Eltern besprochen, es ins Frühjahr 2021 zu legen, in der Hoffnung, dass die Bedingungen dann wieder „normal“ seien. Dem war leider nicht so, so dass wir wieder umplanen mussten. Zu den beiden Gruppen aus 2020 kam dann noch der aktuelle Jahrgang 2021. Unser Anspruch war, es allen so schön und festlich und so recht wie möglich zu machen und möglichst alle Wünsche zu erfüllen – was nicht immer leicht ist. Im Rückblick wagen wir zu resümieren: es war gelungen! Eine kleine Gruppe Jugendlicher wurde am 18.04.21 in der Güdinger Kirche konfirmiert und die anderen alle in 4 Gottesdiensten am 12. und 13.06.21 auf der Tribüne der Güdinger Rennbahn. Alle diese Gottesdienste hielt Pfarrer Christian Bauer mit uns.

Zu dem Gottesdienst in der Güdinger Kirche begleitete uns David Geßner an der Orgel und Sophie Freund war als Sängerin engagiert.

Auf der Rennbahn wurden wir von einer tollen Gemeindeband musikalisch begleitet und auch hier sang für und mit uns Sophie Freund.

Das Wetter war traumhaft und dementsprechend auch das Ambiente auf der Rennbahn (strahlend blauer Himmel, wunderbar grünes Gras, zwitschernde Vögel, Enten im „Vorbeiflug“.....).

Es war sehr besonders und sehr schön und wirklich mal „was anderes“- im besten Sinne.

In diesem Sinne: ich hoffe, es hat allen so gut gefallen wie mir. Und wer weiß - vielleicht finden auf der Tribüne der Rennbahn mal wieder „besondere Gottesdienste“ statt...

Gabi Schöffner

GOTTESDIENSTPLAN



	GÜDINGEN	BÜBINGEN	SITTERSWALD
04.09.	14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Konfis Jungs 2020 Bezirk 2 in Güdingen		
05.09.	10.00 Uhr Gottesdienst Begrüßung der neuen Konfis in Sitterswald		
12.09.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen im Anschluss Gemeindeversammlung		
19.09.	10.00 Uhr Begrüßungsgottesdienst der Konfis 2023 Güdingen/Bübingen in Güdingen		
19.09.	10.00 Uhr Gottesdienst in Bübingen		
26.09.	10.00 Uhr Gottesdienst in Sitterswald		
03.10.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen		
10.10.	10.00 Uhr Gottesdienst in Bübingen		
17.10.	10.00 Uhr Gottesdienst in Sitterswald		
24.10.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen		
31.10.	10.00 Uhr Gottesdienst in Bübingen		
07.11.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen		
14.11.	10.00 Uhr Gottesdienst in Sitterswald		
17.11.	18.00 Uhr Gottesdienst in Bübingen		
17.11.	18.00 Uhr Gottesdienst in Sitterswald		
21.11.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen		
28.11.	10.00 Uhr Gottesdienst in Güdingen		
05.12.	10.00 Uhr Gottesdienst in Bübingen		

Konfirmation Konfis Bübingen 2020



Foto Schäfer

Konfirmation Konfis Gündingen Gruppe 1 2020



Foto Schäfer

Konfirmation Konfis Güdingen Gruppe 2 2020



Foto Schäfer

Konfirmation Konfis Güdingen 2021



Foto Schäfer

Neue Konfis und Konfi-Termine



**Anmeldung zum
Konfi-Unterricht**

**Der Begrüßungsgottesdienst findet am 05.09.2021
in der Ev. Kreuzkirche in Sitterswald statt.**

Die Jugendlichen die im Jahr 2021
12 Jahre alt sind oder werden, wurden im Sommer
von uns angeschrieben und zum Konfirmations-
unterricht eingeladen, der dann nach den
Sommerferien beginnt.

Alle „Interessierten“ dürfen sich gerne
noch im Gemeindebüro Sitterswald
telefonisch anmelden.
Pfarrer Gerd Schroer

Konfi Gruppe 2020 für Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler und Kleinblittersdorf

Probe für die Konfirmation am 31.08. um 17 Uhr Ev. Kirche Güdingen
**Konfirmationsgottesdienst am 04.09. um 14 Uhr Ev. Kirche
Güdingen**

KU der Konfis 2021 für Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler und Kleinblittersdorf

Montag von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr - **Präsenzunterricht**
13.09., 4.10., 8.11., 6.12.

**Konfirmationsgottesdienst am 28.05.2022 um 14 Uhr Kreuzkirche
Sitterswald**

KU der Konfis 2022 Sitterswald, Auersmacher, Hanweiler und Kleinblittersdorf

Dienstag 17.15 Uhr - 18.10 Uhr **Präsenzunterricht**
7.09., 21.09., 5.10.

Mein FSJ in der Gemeinde Obere Saar

Als ich meinen Freiwilligendienst Anfang September 2020 begonnen habe, wusste ich erst nicht, was mich erwartet. Das ich so viele nette Mitarbeiter, Eltern und vor allem tolle Kinder kennenlernen würde, war mir gar nicht klar!

Anfangs arbeitete ich drei Tage die Woche im Güdinger Kindergarten und zwei Tage im Bübinger Kinderhaus Regenbogen. Als sich jedoch die Pandemielage verschlimmerte, musste ich das Pendeln aufgeben und konzentrierte mich auf die Arbeit im Kindergarten Güdingen. Die gemeinsame Zeit mit den Kindern beider Einrichtungen hat mir viel Spaß gemacht, da ich direkt herzlich empfangen wurde und viel Freude und Wärme von ihnen zurückbekam.

Neben meinen Aufgaben im Kindergarten half ich bei Bedarf unserem Küster Uwe Krämer bei allerhand Arbeiten, die von Heckenschneiden bis zu Transport reichten, wobei ich nicht nur viel gelernt habe, sondern auch immer etwas anderes erlebt habe.

Nicht nur meine Arbeit mit den Kindern, das Spielen, Tanzen und vor allem zusammen lachen hat mir besonders viel Freude bereitet, sondern auch die Möglichkeit, den Konfirmandenunterricht für Bübingen und Güdingen mit Gabi Schäffner und Pfarrer Christian Bauer anfangs in Präsenzunterricht, später Online über Zoom, mitgestalten zu können. Vor allem die gemeinsamen Konfitage, bei denen wir über die Bibel und das Christsein gesprochen oder auch mal den Güdinger Kirchturm besichtigt haben waren besonders schön und gelungen. Die Konfirmationen auf der Pferderennbahn waren einzigartig.

Da sich mein Freiwilliges Soziales Jahr nun dem Ende neigt, möchte ich diese Möglichkeit nutzen, um mich bei allen Mitarbeitern der Gemeinde, der Kindergärten Güdingen und Bübingen und vor allem den Kindern zu bedanken, die meine Zeit als FSJler so spannend gemacht haben.

Ich werde die gemeinsame Zeit immer in schöner Erinnerung halten, und bin froh und dankbar über jeden neuen Menschen, den ich kennengelernt habe und jede Erfahrung, die ich in meinem Freiwilligen Sozialen Jahr gemacht habe.

Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen!

Euer Lukas Schoen



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntespiel mit Nüssen

Ein Geschicklichkeitsspiel für mindestens zwei Spieler: Verteilt überall im Raum Nüsse. Die müsst ihr in einem Korb sammeln. Allerdings nicht mit den Händen, sondern

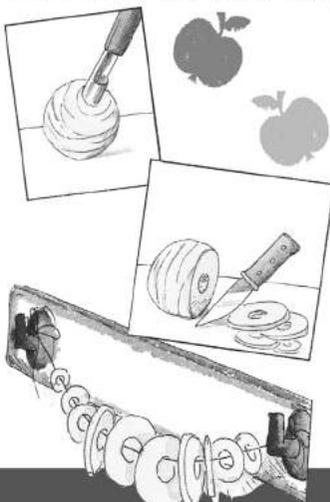
mit den Füßen – und die sind auch noch an den Knöcheln zusammengebunden! Also barfuß und im Sitzen ... Probiert es mal – Sieger ist, wer zuerst fünf Nüsse geerntet hat! Tipp: Mit Walnüssen geht es einfacher!



Biblerätsel: Der Prophet Elia muss sich verstecken. Gott lässt ihn nicht verhungern. Welches Tier bringt Elia täglich etwas zu essen?

Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Raben



**HERZLICHE EINLADUNG
ZUM
KINDERGOTTESDIENST**



**Beim
Kindergottesdienst
haben wir viel Spaß ...**

Wir hören biblische Geschichten, singen, spielen ...

Wir treffen uns im Gemeindehaus Sitterswald

9.10.2021 + 4.12.2021

10 – 12 Uhr

leider ohne gemeinsames Essen

**Eingeladen sind alle Kinder
(für Kinder von 5 - 12 Jahren)
der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar**

Wir freuen uns auf euch.

***Euer KiGo-Team
S. Plath-Schroer , A. Philippi***





Der Herr
aber richte eure
Herzen aus
auf die Liebe
Gottes und auf
das Warten
auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5

DIE SICHTBARE LIEBE GOTTES

Das Ende des Kirchenjahres ist immer mit den Gedanken an das Ende des Lebens verbunden – Ewigkeitssonntag. Warten auf Christus bedeutet, Christus kommt wieder und bereitet uns einen neuen Himmel und eine neue Erde. Der Buß- und Betttag macht uns darauf aufmerksam, dass noch einiges in unserem Leben geradegerückt werden sollte, bevor wir vor dem Richterstuhl Gottes stehen.

Die Herzen ausrichten auf Gott, vielmehr noch auf die Liebe Gottes. Das ist ein großartiger Ansporn. Ich stamme noch aus einer Generation, in der sündhaftes Verhalten mit der Strafe Gottes gekontert wurde. Angst vor Strafe war eine gängige Erziehungsmethode. Christliche Erziehung lief nach dem gleichen Schema ab. Das Jüngste Gericht, es lag zwar in

weiter Ferne, hatte nichts Tröstliches. Gott sei Dank, ich hatte eine Familie, in der Liebe und Vertrauen hochgehalten wurden. Auch sind mir Christenmensen begegnet, die mir den liebenden und nicht den strafenden Gott nahegebracht haben. Bis heute aber ist mir diese Angst machende Gottesvermittlung sehr präsent. Gut, dass wir Ende November auch auf den 1. Advent blicken. Da wird das Warten auf Christus zum Warten auf die sichtbare Liebe Gottes. Wie tröstlich!

Ich glaube, dass Fehlverhalten nicht erst im Jüngsten Gericht Folgen hat, sondern jetzt, in meiner Gegenwart. Deutlich wird das für jedermann nicht immer bei religiösen Verfehlungen, bei Umweltsünden aber ist es unübersehbar.

CARMEN JÄGER

Mehr Mitsprache als Jugendpresbyter*in

Die Landessynode der Evangelischen Kirche im Rheinland hat im Januar 2021 die Einführung sog. Jugendpresbyter*innen beschlossen. Über den gewählten Mitgliederbestand hinaus soll künftig jedes Presbyterium eine Person unter 27 zusätzlich in das Presbyterium berufen, um die Belange der jungen Generation zu vertreten. Jugendpresbyter*innen müssen mindestens 14 Jahre alt sein. Wenn sie noch nicht volljährig sind, nehmen sie nur mit beratender Stimme an den Sitzungen des Presbyteriums teil. Ansonsten sind sie den „ordentlich gewählten“ Presbyteriumsmitgliedern gleichgestellt.

Auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Obere Saar suchen in diesem Sinne Verstärkung für unser Presbyterium. Sollten Sie jemanden kennen oder selbst Interesse haben, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung. Gerne beantworten wir Ihnen Fragen und es besteht auch die Möglichkeit an einer Presbyteriumssitzung als Gast teilzunehmen.

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar



APOTHEKE BÜBINGER MARKT



VOLKER KUHN

Saargemünder Straße 133

66129 Saarbrücken

Telefon 06805 / 29 86



Grabpflege Schwarz

Grabgestaltung - Dauergrabpflege - Grabneuanlage - Grabbepflanzung

Fechingerstraße 3, 66130 Saarbrücken

 **(0681) 87 21 13**

Mobile Medizinische Fußpflege

Sylvia Bidman

Podologin



Meine Leistungen

- Allgemeine und individuelle Beratung (für Diabetiker z.B.)
- Behandlung von Hühneraugen und Warzen
- Behandlung von Hornhaut
- Nagelbehandlungen bei Nagelpilz und eingewachsenen Nägeln
- Nagelkorrektur
- Druck- und Reibungsschutz

Ich komme zu Ihnen nach Hause!

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel: 0170-977-1295

-Zugelassen für alle Krankenkassen-

Dankbarkeit

für all das Wunderbare,
was wir mit unseren Sinnen
erfahren dürfen,
ist eine Quelle des Glücks
und damit auch eine Kraftquelle
für ein gutes Leben
mit unseren Mitmenschen.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt mit seinen Videobotschaften auf www.facebook.com/landesbischof/ und www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos die Menschen: „Jesus hat geheilt und deswegen sind die Menschen, die jetzt heilen, die Menschen, die jetzt Nähe ausstrahlen, Liebe ausstrahlen, auf andere achten, so etwas wie die Hände Gottes für mich in diesen Tagen.“

www.facebook.com/landesbischof/
<https://www.youtube.com/user/bayernevangalisch/videos>

Das Gebet kann helfen,
unsere inneren Blockaden
zu überwinden.

Beim Gebet sprechen wir aus,
was uns bewegt: unser Flehen,
wenn wir einfach nicht mehr können.
Unsere Dankbarkeit,
wenn wir über etwas glücklich sind.

Ansprechpartner Gruppen

Wir sind für Sie da!

Krabbelkreis
Gabi Schäffner
Tel.: 0681-872221

Jubilate Chor Obere Saar & KIGO
Swantje Plath-Schroer
Tel.: 06805-4251

KU für Güdingen und Bübingen
Gabi Schäffner
Tel.: 0681-872221

Frauenhilfe Bübingen
Gisela Fechter Tel.: 06805-7358
Sigrid Herrmann Tel.: 06805-1388

KU für Sitterswald, Hanweiler,
Auersmacher und Kleinblittersdorf
Pfr. Gerd Schroer
Tel.: 06805-4205

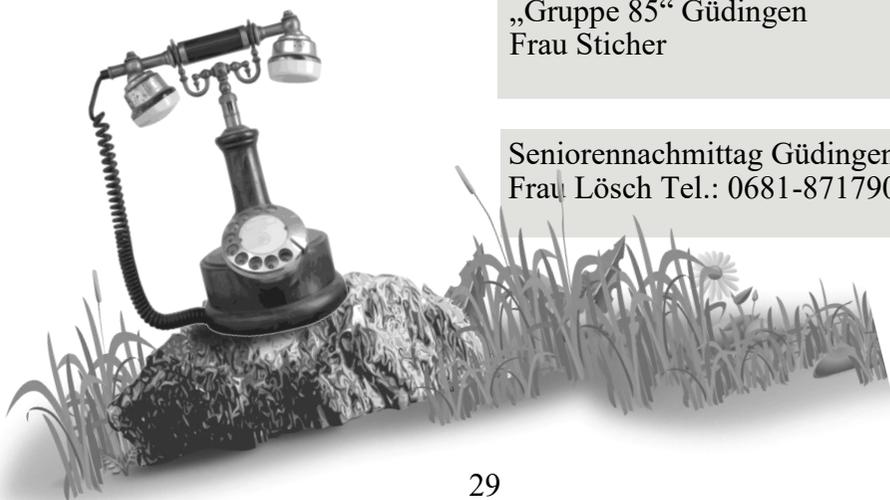
Frauenhilfe Sitterswald
Lore Ludt Tel.: 06805-5396
Pfr. Gerd Schroer Tel.: 06805-4205

Kindertreff Bübingen
Dagmar Tepper Tel.: 06805-1487
kindertreff-buebingen@web.de

Mütterkreis Güdingen
Frau Stumm Tel.: 0681-871317

„Gruppe 85“ Güdingen
Frau Sticher

Seniorenachmittag Güdingen
Frau Lösch Tel.: 0681-871790



Gut zu wissen

Ökumenische Sozialstation

Saargemünder Str.159 A

66130 Gündingen

Tel. Nr. : 0681 - 87 61 07 55

Fax – Nr. : 0681 - 87 61 07 56

Telefonseelsorge (gebührenfrei)

0800 - 1110222 oder 1110111

Diakonie 
Saar

Sozialberatung im Haus der Diakonie Saarbrücken

Johannisstraße 6

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681 38983-30

Telefax: 0681 38983-40

haus-der-diakonie-sb@dwsaar.de

Evangelische Familienbildungsstätte Saarbrücken

Mainzer Straße 269

66121 Saarbrücken

Telefon: 0681-61348

fambild-sb@dwsaar.de

www.familienbildung-saar.de

www.facebook.com/FamilienbildungSaar

Betreuungsverein Saarbrücken und Saar e.V. im Diakonischen

Werk an der Saar

Johannisstraße 6

66111 Saarbrücken

Telefon: 0681-3898333

betreuungsverein@dwsaar.de

Das neue SZ-Digitalabo – Im Netz und per App stets informiert

Ein Format mit vielen Vorteilen:

- Die Zeitung als ePaper, im Netz und in der App
- Zugang zu allen Lokalausgaben
- ePaper einmal laden und jederzeit offline lesen
- Das Digitalabo schließt die Sonntagslücke mit den exklusiven Sonntags-Inhalten in der App und im Web



Interesse? Jetzt Digital-Abo unter www.saarbruecker-zeitung.de/digitalabonnement testen.

Auf einen Blick

Unsere Kindertagesstätten

Güdingen

Im Allmet 7

66130 Saarbrücken

Leiterin: S. Wilhelm

Tel.: 0681 - 871734

Mail: kita-guedingen@evangelisch-obere-saar.de



Unsere Bankverbindungen der Ev. Kirchengemeinde Obere Saar

Vereinigte Volksbank:

IBAN: DE27 590920003028980077

BIC: GENODE51SB2

(Kontobezeichnung: Verwaltungsamt des
Kirchenkreises Saar-West)

Bübingen / Kleinblittersdorf

Kinderhaus Regenbogen

Friedhofstr. 8

Leiterin: S. Biermeier

Tel.: 06805 - 21977

Mail: kinderhaus.regenbogen@gmx.de



Internetpräsenz

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.evangelisch-obere-saar.de

www.ekir.de

Unsere Küster



Bübingen, Sitterswald,
Rilchingen-Hanweiler
Katja Freitag
Tel.: 06805 - 22975

Bübingen, Rilchingen-
Hanweiler
Oskar Himmer
Tel.: 06805 - 2666

Güdingen
Uwe Krämer
Tel.: 0160 - 8962582

Sturmschäden- & Dachreparatursofortdienst

Notdienst 01 70-9 15 59 94



www.tk-dachdecker.de

Maurer- u. Betonarbeiten
Verbundsteinarbeiten

Im Weyerbachtal 22c
66115 Saarbrücken

Hoch-,
Tiefbau,
Dachdeckerei
GmbH



Büro: (06 81) 7 10 07 + 7 39 89
Fax: (06 81) 7 47 65

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente, Nachbeschriftung, Erneuerung, Altgrabsteine günstig entsorgen, Reparaturarbeiten sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentreppe sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit, Küchen- u. Arbeitsplatten, Granit-Bodenbeläge und Fliesen, (Antikstein und Schiefer) Terrassenplatten aus Granit, Natursteine für den Gartenbereich.

Steinmetz und Bildhauer

H. Gökce

Hauptstraße 65,
66127 Sbr.-Klarenthal
Tel.: (06898) 91 22 125,
Handy: (0175) 71 74 673
Fax: (06898) 91 22 126

info@natursteine-halil-goekce.de



Ausstellung mit über
100 verschiedenen Steinen



Auf einen Blick

Pfarrer

Güdingen / Bübingen

Kleinblittersdorf / Sitterswald/

Auersmacher / Rilchingen-Hanweiler

Pfarrer Gerd Schroer

Beim Quallenbrunnen 15

66271 Sitterswald

Tel.: 06805 - 4205

Fax: 06805- 9418944

Mail: gerd.schroer@ekir.de

Unser Gemeindebüro

Bübingen

Rebenstr. 2, 66129 SB - Bübingen

Gabi Schäffner/

Stephanie Herrmann-Risch

Tel.: 06805-6290229

Mail: obere-saar@ekir.de

Mo, Di und Do	9.30 - 12.30 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Kleinblittersdorf / Sitterswald/

Auersmacher / Rilchingen-

Hanweiler

Beim Quallenbrunnen 15

66271 Sitterswald

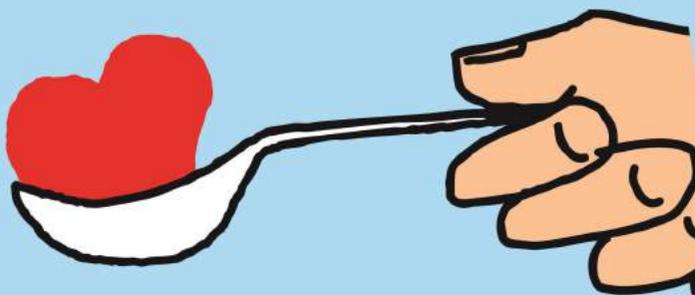
Stephanie Herrmann-Risch

Tel.: 06805 - 4254

Mail: obere-saar@ekir.de

Mo, Di und Do	9.00 - 12.30 Uhr
----------------------	-------------------------

Pflege tut gut



Seniordienste der Barmherzigen Brüder Rilchingen

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Fachbereich Demenz
- Rollender Mittagstisch



**Barmherzige Brüder
Rilchingen**

Informationen:
Tel. 06805/960-0
www.bb-rilchingen.de

Mit Kompetenz und Nächstenliebe im Dienst für Menschen:
Die Krankenhäuser und Sozialeinrichtungen der BBT-Gruppe



BBT-Gruppe

Wir leben Beratung!

Linden Apotheke


Sbr.-Brebach
Tel.: 0681-872587

Einhorn Apotheke


Sbr.-Güdingen
Tel.: 0681-872157

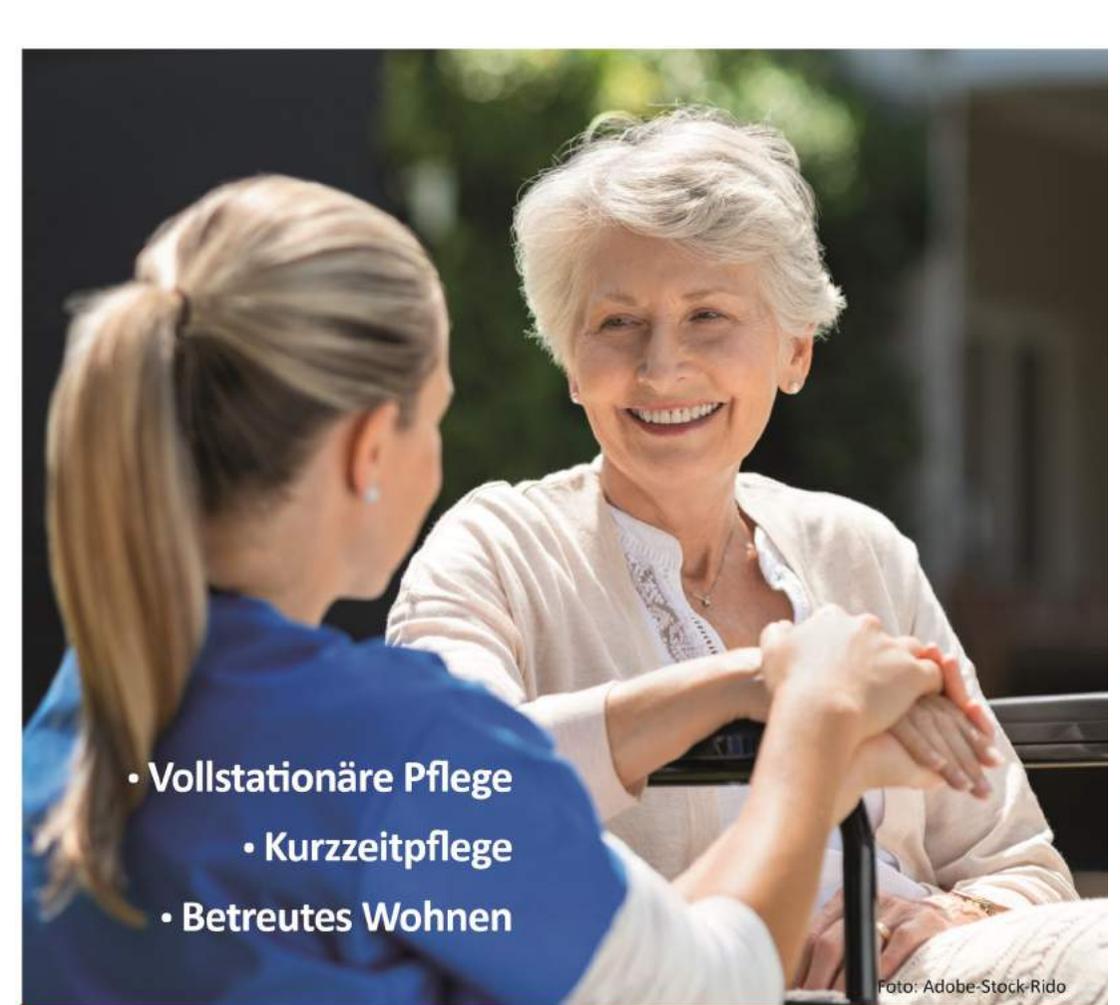
- 
- Vollstationäre Pflege
 - Kurzzeitpflege
 - Betreutes Wohnen

Foto: Adobe-Stock-Rido

Erfülltes Leben im Alter


SeniorenZentrum
Hanns-Joachim-Haus



Klosterstraße 33
66271 Kleinblittersdorf
Tel. 06805/201-0
www.hjh-seniorenzentrum.de